

D I E A K T I O N

WOCHENSCHRIFT FÜR POLITIK, LITERATUR, KUNST

HERAUSGEGEBEN VON

FRANZ PFEMFERT

1916: VI. Jahrgang

Urteile über DIE AKTION:

Die Berliner Wochenzeitung DIE AKTION sei empfohlen, denn sie ist mutig ohne Literatenfurcht, leidenschaftlich ohne Phrase und gebildet ohne Dünkel. Franz Blei im „Lösen Vogel“.

Ein kritisches Organ von ausnahmsweiser Schärfe des Ausdrucks besitzen wir in der Wochenschrift DIE AKTION (herausgegeben im Verlage der AKTION von Franz Pfemfert). Pfemfert nimmt kein Blatt vor den Mund . . . Es fehlt vielleicht manch einer Monatsschrift an dem Geiste, der diese Blätter durchweht.

„Mannheimer Tageblatt.“
„Deutschlands beste literarische Revue.“

Carl Sternheim in der „Vossischen Zeitung“.

„Diese kriegsfeindliche Zeitschrift wirkt grundsätzlich für internationale Kultur und Völkerfreundschaft.“

„Internationale Rundschau“, Zürich.

Il faudrait consacrer une longue chronique au courageux travail d'épuration intellectuelle auquel se consacre Franz Pfemfert dans son AKTION . . . Pfemfert continue à documenter ses concitoyens sur les vertus intellectuelles de leurs adversaires . . .

„La Revue de Hollande.“

Die von Franz Pfemfert geleitete Wochenschrift „Die Aktion“ gibt, wie durch ihren Titel angedeutet wird, neue aktive literarische Werte. Alles, was an jungen Gedanken und teilweise gewagten, aber in Anbetracht drohender literarischer Stagnation notwendigen Experimenten literarischer und künstlerischer Art, keinen Weg in die breite Masse finden kann, sammelt sich hier. Neue Lyrik, Prosa und Zeichnung sind in ihren rückhaltlos und eindeutig wollenden Vertretern zu finden. Jeder, der die geistige Struktur der neuen Kunst und damit seiner Zeit erfassen will, kann in der „Aktion“ das A-B-C der Moderne lesen.

„Blätter für Kunst und Kritik“ (Beilage zum „Kölner Tageblatt“) Oktober 1916.

DIE AKTION kostet vierteljährlich M. 2,50. (Ausland M. 3,—.)

Von der AKTION erscheint außerdem eine Luxusausgabe in 100 nummerierten Exemplaren. Sie kostet jährlich M. 40,—.

Verlag DIE AKTION, Berlin-Wilmersdorf.